

Potsdam, 03.06.2022

## Pressemitteilung

### Gelebte Mitmenschlichkeit unter dem Motto „Wir helfen hier und jetzt“- Woidke auf der Landeskonferenz des ASB

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

„Wir sind eine Gesellschaft und wir halten zusammen, auch wenn es schwierig wird.“ - Beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) wird nach Worten von Ministerpräsident Dietmar Woidke nach diesem Leitgedanken gehandelt. Woidke betonte heute bei der Konferenz des ASB Landesverbands in Potsdam: „Der ASB leistet in Brandenburg und Deutschland überall dort, wo Unterstützung gebraucht wird, großartige Arbeit. Im Vordergrund steht die Hilfe für den Einzelnen, durch die der Zusammenhalt aller gestärkt wird.“

Woidke dankte für dieses Engagement des ASB und der vielen Ehrenamtlichen, die sich dem Motto 'Wir helfen hier und jetzt' verpflichtet fühlen: „Es ist bewundernswert, wie viele Menschen Stunde um Stunde investieren, um anderen zu helfen.“ Als besonderes Projekt hob Woidke den „**Wünschewagen**“ hervor: „Im Jahr 2016 durfte ich dabei sein, als in Hoppegarten der Brandenburger „Wünschewagen“ seinen Dienst aufnahm. Es ist beeindruckend, wie mit diesem Projekt sterbenskranken Menschen eine letzte Reise zu einem Sehnsuchtsziel ermöglicht wird. Aus meiner Sicht hat das ganz viel mit **Menschenwürde und Mitmenschlichkeit** zu tun.“

Der „Wünschewagen“ ist eines von vielen Projekten, mit denen die Aktiven im ASB Hilfsbedürftige unterstützen. Die circa 4.000 Haupt- und Ehrenamtlichen sind unter anderem im Rettungsdienst, in Impfzentren, bei der Erste-Hilfe-Ausbildung oder in der Geflüchtetenhilfe tätig. Zudem verfügt der ASB über eine Vielzahl sozialer Dienste und Einrichtungen.

Woidke: „Soziales Engagement braucht Respekt und Anerkennung. Was die Zivilgesellschaft hier leistet, ist gar nicht genug zu würdigen. Deshalb setzt sich die Landesregierung für die weitere **Förderung des Ehrenamtes** ein. Wir haben in Brandenburg bereits gute Strukturen. Der ASB wird weiterhin in der Landesregierung immer ein offenes Ohr für seine Anliegen finden.“

*Der ASB ist eine freiwillige Hilfsorganisation, die 1888 von Berliner Zimmerleuten gegründet wurde. Er bietet ein vielfältiges Angebot, das sich nach eigenen Angaben am Bedarf und an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Auf der Landeskonferenz wurden mit einem neuen gewählten Vorstand und weiteren Entscheidungen die Weichen für die Arbeit der kommenden vier Jahre gestellt.*